

11 g leichte Tomaten bringen 9 kg/m², 22 g leichte Früchte erreichen 12 kg/m² bei Einzelfrucht-Ernte

Die Ergebnisse - kurzgefasst

Im Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler der Landwirtschaftskammer NRW wurde 2014 ein Sortenversuch mit Tomaten im Bereich 10 – 25 g Fruchtgewicht durchgeführt. 'Tiarino F1' von Rijk Zwaan brachte den höchsten Ertrag von 12,6 kg/m², hatte aber mit 22g doppelt so schwere Früchte wie die anderen drei Sorten die jeweils gleiche Erträge zwischen 8,9 bis 9,2 kg/m² brachten.

Echter Mehltau trat nicht auf, insgesamt war der Bestand sehr gesund.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Welche Tomatensorten im Segment 10 – 25 g Fruchtgewicht sind für den ökologischen Unterglas-Anbau geeignet?

Ergebnisse im Detail

Alle Sorten wurden auf 'Maxifort' (Herkunft Volmary) selbst veredelt.

Die Sorte 'Tiarino F1', eine pflaumenförmige Mini-Tomate, erzielte mit 12,6 kg/m² den höchsten Ertrag, hatte aber auch mit 22g doppelt so schwere Früchte, wie die drei anderen Sorten im Versuch.

'Solarino F1', 'Vialli F1' und 'Sungrape F1' erzielten jeweils gleiche Erträge zwischen 8,9 und 9,2 kg/m².

Der erste Ertrag setzte 10 Wochen nach der Pflanzung ein und verlief über 23 Erntewochen.

Der Ernteverlauf zeigt eine gleichmäßige Ertragsentwicklung jeder Sorte. Echter Mehltau trat nicht auf, der Pflanzenbestand war sehr gesund.

Kultur- und Versuchshinweise**Tabelle 1: Tomatensorten 10 – 25 g: Herkunft und Resistenzen
(Veredelt, 2-triebig, auf 'Maxifort')**

Sorte	Herkunft	Ø Fruchtgewicht g	Resistenzen*	Pflanzgut
Tiarino F1	Rijk Zwaan	20 – 25 g	ToMV:0-2 / Ff:A-E / Fol:0,1 / Va:0 / Vd:0 / Ma / Mi / Mj	Cu
Sungrape F1	Hild	10 – 15 g	TMV / Fol 1 / Mj	Cu
Solarino F1	Rijk Zwaan	10 – 12 g	ToMV:0-2 / Fol:0,1 / Sbl / Ma / Mi / Mj	Cu
Vialli F1	Enza	10 – 14 g	ToMV / ToANV / Ff:A-E / Va:0 / Vd:0 / Fol:0,1 / For / Ma / Mi / Mj	Cu

***ToMV** = Tomatenmosaikvirus ;

Ff = *Fulvia fulva* (= *Cladosporium* = Samtflecken) A,B,C,D,E;

Fol = *Fusarium oxysporum f.sp. lycopersicum*,

For = *Fusarium oxysporum f.sp. radicum-lycopersici* ;

Va = *Verticillium albo atrum*; **Vd** = *Verticillium dahliae*;

On = *Oidium neolycopersici* (echter Mehltau);

Ma = *Meloidogyne arenaria*; **Mi** = *Meloidogyne incognita*; **Mj** = *Meloidogyne javanica*,

Si = not sensitiv to silvering, **Sbl** = *Stemphylium botryosum f. sp. Lycopersici*

Versuchsdaten:

Ausgesät am	13.01.2014
Veredelt am	28./29.01.2014
Gestutzt am	07.02.2014
Getopft am	17.02.2014
Pflanzung am	17.03.2014
Unterlage:	Maxifort (Herkunft: Volmary), eigene Veredelung
Pflanzenabstände:	veredelt 2-triebig, 80 cm Pflanzenabstand, Doppelreihen- Abstand 0,60m, Weg 1,40 m, entspricht 2,5 Triebe/m ²
Parzellengröße:	7,20 m x 2,00 m = 14,40 m ² , mit 18 2-triebigen Pflanzen
Wiederholungen:	4

Bodenuntersuchungsergebnis 16.01.2014:

ph: 7,3 P₂O₅ 38 mg/100g K₂O 21 mg/100g Mg 24 mg/100g

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Düngung: Nmin am 11.03.14: 0-30cm= 74kgN /ha 30-60cm= 29kg N/ha,
 in Summe = 103 kg N/ha; Grunddüngung auf 140kg N/ha
 mit 50% Bio Universal + 50% Hornspäne bei 60% Ausnutzung
 Wöchentliche flüssige Nachdüngung ab KW 16 mit Vinasse: 12 x 15 kg N/ha =
 180 kg N/ha gesamt.

Abb. 1: Marktfähige Erträge in kg/m² bei Einzelfrucht-Ernte, 2014
 10 – 25 g – Sorten, Ernten vom 14.05. bis 03.11.2014

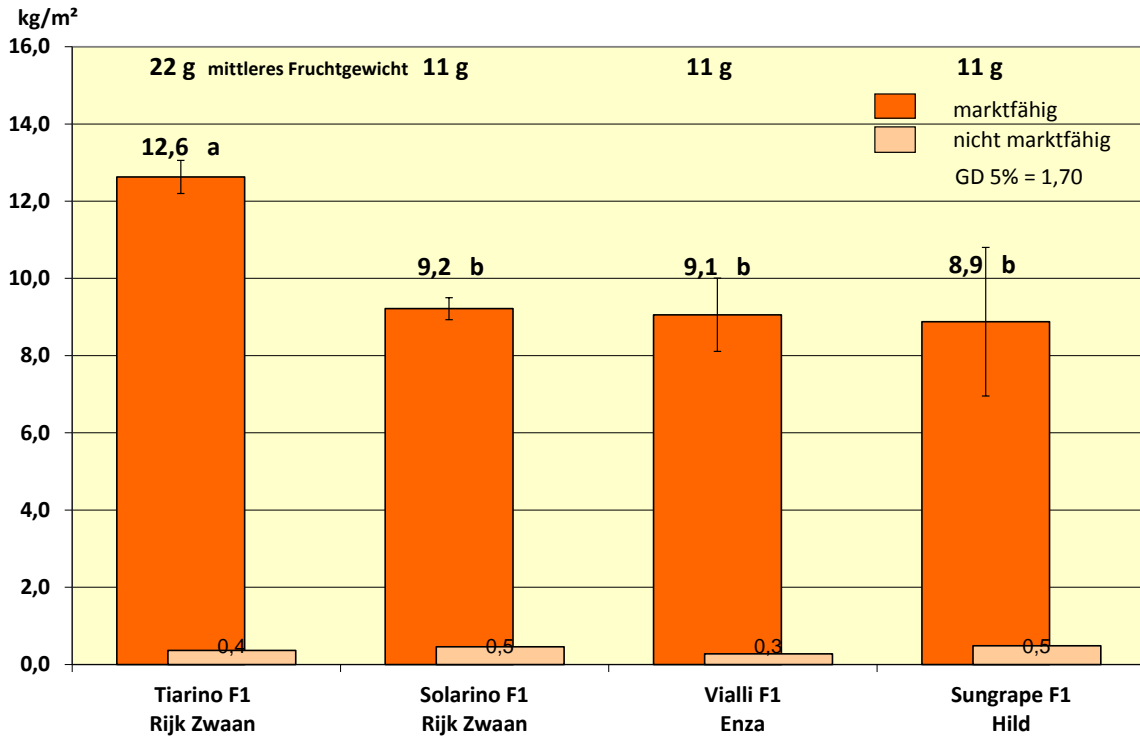


Abb. 2: Ernteverlauf Tomaten-Sorten 10 – 25 g , 2014
Ernten vom 14.05. bis 03.11.2014

